

# **Niederschrift**

## 18-006. Sitzung des Kreistages Bergstraße

**am Montag, 12.12.2016,** 10:05 Uhr bis 15:40 Uhr, im Festsaal des Restaurants "Halber Mond" in Heppenheim, Ludwigstraße 5

## **Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)**

Punkt 1.1	Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats
Punkt 1.2	Anfragen und Mitteilungen
Punkt 1.2.1	Anfrage der AfD-Fraktion vom 27.11.2016 betreffend Entwicklung und Bestand des Eigenkapitals des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße Vorlage: 18-0349
Punkt 1.2.2	Anfrage der AfD-Fraktion vom 27.11.2016 betreffend Eigen- kapitalzuführung beim Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße Vorlage: 18-0350
Punkt 1.3	Eigenbetrieb Neue Wege
Punkt 1.3.1	Beauftragung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlüsse 2016 - 2018 Vorlage: 18-0317/1
Punkt 1.3.2	Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 Vorlage: 18-0316
Punkt 1.4	Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft - Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 Vorlage: 18-0276
Punkt 1.5	Eigenbetrieb Rettungsdienst
Punkt 1.5.1	Feststellung des Jahresabschlusses 2015 Vorlage: 18-0289
Punkt 1.5.2	Bestellung Abschlussprüfer 2016 Vorlage: 18-0290
Punkt 1.5.3	Aufhebung Betriebssatzung / Bestellung Liquidatoren Vorlage: 18-0292

## Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

Punkt 2.7

Punkt 2.1 1. Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2017 2. Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2017 – 3. Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2020 Vorlage: 18-0323/2 Punkt 2.2 Antrag der AfD-Fraktion vom 10.10.2016, eingegangen am 18.10.2016, zum Thema "zentrale Leitstelle - Rettungsdienst Feuerwehr Katastrophenschutz" Vorlage: 18-0340 Punkt 2.3 Antrag der AfD-Fraktion vom 16.10.2016, eingegangen am 18.10.2016, betreffend Herstellung von Transparenz bezüglich der Bezüge von Geschäftsführungsorganen von kreiseigenen Betrieben und Beteiligungen Vorlage: 18-0341 Punkt 2.4 Antrag der FDP-Fraktion vom 16.11.2016 auf Bildung eines Akteneinsichtsausschusses gemäß § 29 Abs. 2 HKO betreffend Überwaldbahn gGmbH Vorlage 18-0335, gemeinsame Anfrage der Fraktionen von CDU und SPD vom 09.12.2016 zum Thema "Solardraisine Überwaldbahn" Vorlage: 18-0359 und Beschlussfassung über die Bestimmung oder Bildung eines Ausschusses und das Besetzungsverfahren (Anwendung des Benennungsverfahrens gemäß § 62 Abs.2 HGO i.V.m. § 33 HKO oder Wahl der Ausschussmitglieder) Punkt 2.5 Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 15.11.2016, eingegangen am 20.11.2016, betreffend Fortschreibung des Radwegkonzeptes des Kreises Bergstraße Vorlage: 18-0336 Punkt 2.6 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 21.11.2016 betreffend Ausarbeitung eines kreisweiten Konzepts zur Wohnraumförderung Vorlage: 18-0337

Schulsozialarbeit Vorlage: 18-0338

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 21.11.2016 betreffend Ausarbeitung eines Konzepts zur

Seite 2 von 19

Punkt 2.8 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom

21.11.2016 betreffend Einrichtung eines lokalen Fahrgast-

beirates für den Kreis Bergstraße

Vorlage: 18-0339

Punkt 2.9 Antrag der DIE LINKE.-Fraktion vom 24.09.2016, eingegangen

am 21.11.2016, betreffend Entwicklung und Planung eines regionalen Energiekonzepts für den Kreis Bergstraße

Vorlage: 18-0342

Punkt 2.10 Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft

"IKZ - INSPIRE und GIS"

Vorlage: 18-0324

Punkt 2.11 Leitung des Rechnungsprüfungsamts

Vorlage: 18-0357

Punkt 2.12 Verschiedenes

## **Anwesende:**

Kreistagsvorsitzender:

Schneider, Gottfried CDU

CDU-Fraktion:

Oehlenschläger, Volker CDU Fraktionsvorsitzender

Burelbach, Rainer CDU (anwesend bis zeitweise TOP 2.6)

Fera, Pia CDU

Freudenberger, Heinz-Dieter CDU Glab, Hannelore CDU Glanzner, Helmut CDU Heitland, Birgit CDU Kempf, Bastian CDU Kunkel, Joachim CDU

Kurikei, Joachim

Kusicka, Felix

Reinhardt, Randoald

Richter, Rolf

Ringhof, Martin

CDU

CDU

CDU

CDU

CDU

Röchner, Herbert CDU Roeder, Oliver CDU Schader, Barbara CDU

Schich-Kiefer, Ingrid CDU (anwesend bis zeitweise TOP 2.1)
Schneider, Gottfried CDU siehe auch Kreistagsvorsitzender

Schönung, Christian CDU Stephan, Peter, MdL CDU Volkert, Torsten CDU

**SPD-Fraktion:** 

Fiedler, Josef SPD Fraktionsvorsitzender

Baaß, Matthias SPD da Silva Augel, Fernanda SPD

SPD
SPD

AfD-Fraktion:

Kahnt, Rolf AfD Fraktionsvorsitzender

Amrhein, Helmut AfD Blüm, Hermann AfD Elzer, Thomas AfD

Fischer, Tobias AfD (anwesend ab TOP 2.1)

Gathmann, Ingrid AfD Krause, Reinhard AfD Obermair, Michael AfD Schmidt, Peter AfD Dr. Schuster, Erwin. AfD

**GRÜNE-Fraktion:** 

Berg, Evelyn GRÜNE Fraktionsvorsitzende Ruoff, Jochen GRÜNE Fraktionsvorsitzender

von Fumetti, Christoph
Kunz, Carmen
GRÜNE
Metz-Denefleh, Anne
GRÜNE
Rinke, Birgit
GRÜNE
Schäffer, Manfred
Sterzelmaier, Doris
GRÜNE

**FDP-Fraktion:** 

Hörst, Christopher FDP Fraktionsvorsitzender

Dr. Habich, Holger FDP Mansmann, Till FDP

Sürmann, Frank FDP (anwesend ab zeitweise TOP 2.1)

Vetter, Burkhard FDP

**FREIE WÄHLER-Fraktion:** 

Öhlenschläger, Walter FREIE WÄHLER Fraktionsvorsitzender

Golzer, Norbert FREIE WÄHLER Lindner, Myriam FREIE WÄHLER

**DIE LINKE-Fraktion:** 

Dr. Schwarz, Bruno DIE LINKE. Fraktionsvorsitzender

Hennrich, Christiane DIE LINKE.

## **PIRATEN** (ohne Fraktionsstatus):

Zenker, Veronika **PIRATEN** 

Kreisausschuss:

Engelhardt, Christian Landrat

Stolz, Diana Erste Kreisbeigeordnete

Krug, Karsten hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Buser, Volker ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter Dähn, Hans-Dieter ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter Fabian, Thomas ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter

(anwesend bis TOP 2.1)

ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter Götz, Fritz von Hunnius, Roland ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter Klee, Heinz ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Schramm, Rita ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter Dr. Schweidler, Hans Jürgen Szych, Karl Heinz ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter Thaidigsmann, Petra ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Vock, Philipp-Otto ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter

Verwaltung:

Medert, Martin Finanz- und Rechnungswesen (anwesend bis TOP 2.1)

Controlling, Projektmanagement und Grundsatz Lannert, Mathias Bürgerservice, Kommunikation, Vereine und Kultur Deichfuss, Steffen Englert, Gudrun Abt. Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien

Behrendt, Katharina Fachbereich Recht und Kommunalaufsicht

Krauß, Nadja Fachbereich Kreisgremien

Schriftführerinnen:

Schüßler, Helene Fachbereich Kreisgremien Pfeiffer, Jutta Fachbereich Kreisgremien

Herr Kreistagsvorsitzender Schneider eröffnete um 10:05 Uhr die 18-006. Sitzung des Kreistages Bergstraße und begrüßte die Sitzungsteilnehmer, Pressevertreter und Zuschauer.

Besonders begrüßte er den Bürgermeister der Stadt Heppenheim und Kreistagsabgeordneten Rainer Burelbach.

Dem Kreistagsabgeordneten Christian Schönung gratulierte er zur erneuten Wahl zum Bürgermeister der Stadt Lorsch am 04.12.2016.

Der Kreistagsvorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Entschuldigt fehlten die Kreistagsabgeordneten Lisa Galvagno, Olaf Jünge, Anja Müller (alle CDU), Rainer Bersch (SPD) und Margareta Horle (AfD) sowie die ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Brigitte Sander.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben, ebenso nicht gegen die Redezeitregelung gemäß § 28 der Geschäftsordnung des Kreistages und keiner Redezeitbeschränkung für die Haushaltsberatungen unter Punkt 2.1.

Zu der in der Sitzung verteilten gemeinsamen Anfrage der Fraktionen von CDU und SPD vom 09.12.2016 zum Thema "Solardraisine Überwaldbahn" (Vorlage 18-0359) teilte der Kreistagsvorsitzende mit, diese werde nicht unter Punkt 1.2 - Anfragen und Mitteilungen - behandelt, sondern - aufgrund des inhaltlichen Zusammenhangs unter Punkt 2.4 - Antrag der FDP-Fraktion vom 16.11.2016 auf Bildung eines Akteneinsichtsausschusses betreffend Überwaldbahn gGmbH.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

## **Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)**

## Punkt 1.1: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats

Mündliche Mitteilungen des Landrats bezogen sich auf folgende Themen und Anlässe:

- Bilanzierungsveranstaltung zum Projekt "Pakt für den Nachmittag" am 16.11.2016 -Start des Pilotprojektes zum Schuljahr 2015/2016 mit 6 Schulen; für die Schuljahre 2016/2017 und 2017/2018 Aufnahme von 4 bzw. 3 weiteren Schulen;
- Rollout von insgesamt 6.156 neuer PC und Notebooks an Schulen des Kreises Bergstraße;
- Einrichtung von 4 neuen Beratungsstellen im Bereich NAVI Bergstraße
   Finanzierung durch Europäischen Sozialfonds (ESF);
- Schließung der Notunterkunft für unbegleitete minderjährige Ausländer im ehemaligen Lighthouse-Hotel in Bensheim
- Vogelgrippefall im Kreis Bergstraße Fund eines verendeten Wildvogels auf dem Gelände der Martin-Luther-Schule Rimbach; nach abschließenden Untersuchungen des Friedrich-Loeffler-Instituts keine Infizierung des Mäusebussards mit der hochpathogenen Form der Geflügelpest;
- Arbeitslosenzahlen Allzeittief mit einer Quote von 3,5 Prozent bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen
- Start des Modellprojekts "Vision Bergstraße" für eine interaktive Kreisentwicklungsstrategie - Förderung des Projekts im Rahmen des Aktionsprogramms des Bundes "MORO" (Modellvorhaben der Raumordnung);
- Beginn eines neuen zweijährigen Qualifizierungsprogramms für Nachwuchsführungskräfte bei der Kreisverwaltung mit 6 Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- Übernahme des Medizinischen Versorgungszentrums mit Erwerb von zwei Arztsitzen in Lindenfels durch das Kreiskrankenhaus Heppenheim
- Netzwerk Ortsnahe Versorgung Odenwald (NOVO) Übernahme der Leitung der Geschäftsstelle durch Frau Tanja Kögel, stellvertretende Verwaltungsleiterin des Gesundheitsamtes.

Ergänzende Fragen aus dem Kreistag zu den Mitteilungen wurden von Herrn Landrat Engelhardt beantwortet.

Punkt 1.2:	Anfragen und Mitteilungen
<u>Punkt 1.2.1:</u>	Anfrage der AfD-Fraktion vom 27.11.2016 betreffend Entwicklung und Bestand des Eigenkapitals des Zweck- verbandes Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße Vorlage: 18-0349

Die Anfrage wurde von Herrn Landrat Engelhardt mündlich beantwortet.

Nach dem geprüften Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 belaufe sich das bilanzierte Eigenkapital des Zweckverbandes Abfallwirtschaft auf 627.866,17 €. Der geplante Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2016 werde rund 9.000 € betragen.

Punkt 1.2.2:	Anfrage der AfD-Fraktion vom 27.11.2016 betreffend Eigenkapitalzuführung beim Zweckverband Abfallwirt-
	schaft Kreis Bergstraße
	Vorlage: 18-0350

Die Anfrage wurde von Herrn Landrat Engelhardt mündlich beantwortet. Eine Kapitalzuführung zur Stärkung der Eigenkapitalbasis des Zweckverbandes sei nicht geplant.

In der Sitzung wurden mündliche Anfragen betreffend Sachstand Landschaftspflegeverband Bergstraße, Erstellung eines Gebäudekatasters von kreiseigenen Gebäuden sowie zur Zahlung von Schwimmgeld durch Schüler gestellt.

Der Kreistagsvorsitzende bat unter Hinweis auf die Geschäftsordnung, Anfragen, die nicht zu Tagesordnungspunkten der Sitzung gehören, schriftlich einzureichen.

Punkt 1.3:	Eigenbetrieb Neue Wege
Punkt 1.3.1:	Beauftragung des Wirtschaftsprüfers für die Jahres- abschlüsse 2016 - 2018 Vorlage: 18-0317/1
	ronagor to contr.

#### Beschluss:

Die Firma CURACON GmbH, Darmstadt wird mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes Neue Wege mit der Option der Verlängerung des Prüfungsauftrages für die Jahresabschlüsse 2017 und 2018 beauftragt.

## Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 1 Stimmenthaltung eines Mitglieds der Fraktion DIE LINKE. beschlossen.

Punkt 1.3.2: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017

Vorlage: 18-0316

#### **Beschluss:**

Der Kreistag beschließt, gemäß § 5 Ziffer 4 Eigenbetriebsgesetz i. V. m. § 15 Eigenbetriebsgesetz, den von der Betriebsleitung aufgestellten Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße - Kommunales Jobcenter.

## Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 5 Stimmenthaltungen der Mitglieder der Fraktionen von FREIE WÄHLER und DIE LINKE. beschlossen.

Punkt 1.4: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft

- Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017

Vorlage: 18-0276

#### **Beschluss:**

Der Kreistag beschließt gemäß § 29 Abs. 1 HKO i.V.m. § 5 Nr. 4 und § 30 Eigenbetriebsgesetz den der Vorlage 18-0276 als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2017 für den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft.

## Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei 2 Neinstimmen der Mitglieder der Fraktion DIE LINKE. und 4 Stimmenthaltungen der Mitglieder der FREIE WÄHLER-Fraktion und der Vertreterin der PIRATEN beschlossen.

Punkt 1.5: Eigenbetrieb Rettungsdienst

Punkt 1.5.1: Feststellung des Jahresabschlusses 2015

Vorlage: 18-0289

#### **Beschluss:**

Der Kreistag nimmt von den der Vorlage 18-0289 beigefügten Unterlagen Kenntnis und stellt gemäß § 27 Abs. 3 in Verbindung mit den §§ 5 Nr. 11 und 30 Eigenbetriebsgesetz den Jahresabschluss zum 31.12.2015 des Rettungsdienstes Kreis Bergstraße fest.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 5.896,98 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

## Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 13 Stimmenthaltungen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von AfD und FREIE WÄHLER sowie der Vertreterin der PIRATEN beschlossen.

Punkt 1.5.2: Bestellung Abschlussprüfer 2016

Vorlage: 18-0290

#### **Beschluss:**

Der Kreistag beauftragt die QS Treuhand GmbH - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft, Göttingen, mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 nebst Lagebericht 2016 des Rettungsdienstes Kreis Bergstraße.

## Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 1.5.3: Aufhebung Betriebssatzung / Bestellung Liquidatoren

Vorlage: 18-0292

#### **Beschluss:**

Der Kreistag beschließt

1. die Satzung zur Aufhebung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Rettungsdienst des Kreises Bergstraße vom 20.06.2012;

 die Liquidation des Eigenbetriebs Rettungsdienst erfolgt durch die bis zum 31.12. 2016 zur Betriebsleitung bevollmächtigten Personen. Im Vertretungsfall wird der Landrat eine geeignete Mitarbeiterin bzw. einen geeigneten Mitarbeiter beauftragen.

## Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei 1 Neinstimme der Vertreterin der PIRATEN beschlossen.

## **Tagesordnung 2 (mit Aussprache)**

## **Punkt 2.1:**

- 1. Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2017
- 2. Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2017 2020
- 3. Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2020

Vorlage: 18-0323/2

In der Sitzung wurde die Beschlussvorlage 18-0323/2 mit folgenden Anlagen verteilt:

- Änderungsliste zum Haushaltsplan 2017 mit den Änderungen, die sich nach dem 07.11.2016 ergeben haben (Stand 23.11.2016)
- Haushaltssatzung f
   ür das Haushaltsjahr 2017 (Entwurf Stand 23.11.2016)
- Ergebnis- und Finanzhaushalt ((Entwurf Stand 23.11.2016)
- Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2017 bis 2020 (Entwurf Stand 23.11.2016)

- Investitionsprogramm (Entwurf Stand 23.11.2016)
- Haushaltskonsolidierungskonzept für den Finanzplanungszeitraum 2017 bis 2020 (Entwurf Stand 30.11.2016)

Änderungsanträge von Fraktionen lagen keine vor.

Der Kreistagsabgeordnete Roeder (CDU) berichtete in seiner Funktion als Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses und in Absprache mit den Vorsitzenden des Ausschusses für Schule und Soziales, Frau Abgeordneter Dechnig (SPD) sowie des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur, Herrn Abgeordneten Ringhof (CDU), über die Ergebnisse der Haushaltsvorberatungen in den Ausschüssen am 30.11., 01.12. und 02.12.2016.

An der anschließenden Haushaltsberatung beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Herr Krause (AfD), Herr Fiedler (SPD), Herr Ruoff (GRÜNE), Herr Kunkel (CDU), Herr Hörst (FDP), Frau Lindner (FREIE WÄHLER), Herr Dr. Schwarz (DIE LINKE.), Frau Zenker (PIRATEN), Herr Kahnt (AfD), Herr Öhlenschläger (FREIE WÄHLER), Herr Baaß (SPD) und Herr Oehlenschläger (CDU). Herr Landrat Engelhardt und der Finanzdezernent, Herr Kreisbeigeordneter Krug, gaben Auskünfte und bezogen Stellung.

Der Kreistag fasste in getrennter Abstimmung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017, das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2017 - 2020 und die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes folgende

#### Beschlüsse:

- 1. Der Kreistag stimmt dem vom Kreisausschuss am 24.10.2016 festgestellten Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan, einschließlich des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2017, unter Berücksichtigung der zwischenzeitlich eingetretenen Änderungen, zu und erlässt gemäß § 30 Ziffer 6 HKO in Verbindung mit § 52 HKO sowie den §§ 92, 94, 97 und 101 HGO die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017.
- Der Kreistag beschließt das vom Kreisausschuss aufgestellte Investitionsprogramm für die Jahre 2017 bis 2020 unter Berücksichtigung der seit dem 07.11.2016 eingetretenen Änderungen.
- Der Kreistag beschließt das vom Kreisausschuss bis 2020 fortgeschriebene Haushaltskonsolidierungskonzept unter Berücksichtigung der seit dem 07.11.2016 eingetretenen Änderungen.

#### Abstimmungsergebnisse:

## zu 1.:

Mit Stimmenmehrheit bei 16 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von AfD, FREIE WÄHLER und DIE LINKE. sowie der Vertreterin der PIRATEN beschlossen.

#### zu 2.:

Mit Stimmenmehrheit bei 6 Neinstimmen der Mitglieder der Fraktionen von FREIE WÄHLER und DIE LINKE. sowie der Vertreterin der PIRATEN und 13 Stimmenthaltungen der anwesenden Mitglieder der AfD-Fraktion und 3 Mitgliedern der FDP-Fraktion beschlossen.

## zu 3.:

Mit Stimmenmehrheit bei 21 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von AfD, FDP, FREIE WÄHLER und DIE LINKE. sowie der Vertreterin der PIRATEN beschlossen.

Punkt 2.2: Antrag der AfD-Fraktion vom 10.10.2016, eingegangen am

18.10.2016, zum Thema "zentrale Leitstelle - Rettungs-

dienst Feuerwehr Katastrophenschutz"

Vorlage: 18-0340

Herr Abgeordneter Fischer (AfD) begründete den Antrag seiner Fraktion mit folgendem Wortlaut:

"Der Landrat und die Kreiskommission sollen zu den Nachbarkreisen Odenwald, Groß-Gerau und Darmstadt-Dieburg Kontakt aufnehmen mit dem Vorschlag, die Zentralen Leitstellen der einzelnen Kreise und/oder kreisfreien Städte zu einer gemeinsamen Leitstelle zusammenzuführen."

An der anschließenden Aussprache beteiligten sich die Abgeordneten Frau Heitland (CDU), Herr Fischer (AfD) und Herr Sürmann (FDP).

Im Zuge der Debatte beantragte Herr Abgeordneter Sürmann (FDP) die Verweisung des Antrages in den Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur zur weiteren Beratung.

Der Verweisungsantrag wurde bei 21 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von AfD, GRÜNE und FDP und Stimmenthaltung eines Mitglieds der FREIE WÄH-LER-Fraktion mehrheitlich **abgelehnt.** 

Der Antrag selbst wurde abschließend ebenfalls mehrheitlich abgelehnt.

## Abstimmungsergebnis:

Bei 11 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der AfD-Fraktion und eines Mitglieds der Fraktion DIE LINKE. und 5 Stimmenthaltungen von Mitgliedern aus den Fraktionen von FDP und FREIE WÄHLER mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 2.3: Antrag der AfD-Fraktion vom 16.10.2016, eingegangen am

18.10.2016, betreffend Herstellung von Transparenz bezüglich der Bezüge von Geschäftsführungsorganen von

kreiseigenen Betrieben und Beteiligungen

Vorlage: 18-0341

Herr Abgeordneter Krause (AfD) begründete den Antrag seiner Fraktion mit folgendem Wortlaut:

"Der Kreis Bergstraße wird die Gesamtbezüge der geschäftsführenden Organe seiner Eigenbetriebe, Kapitalgesellschaften und Zweckverbände zukünftig (ab Geschäftsjahr 2015) im Anhang seiner Beteiligungsberichte mitteilen.

Dies soll für alle unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen gelten, die nachstehend aufgeführt sind.

- Eigenbetrieb Neue Wege
- Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH
- Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft
- Eigenbetrieb Rettungsdienst Kreis Bergstraße bis 2016
- ZERGUM Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co Objekte Bergstraße KG
- ZERGUM Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co Strata Montana KG
- ZAKB
- Wasserverband Hessisches Ried
- Naturschutzzentrum gGmbH
- Gewässerverband Bergstraße
- Überwaldbahn gGmbH
- Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH
- Verkehrsbund Rhein-Neckar GmbH
- Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd
- Wasserbeschaffungsverband Riedgruppe Ost
- Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar ZRN
- Kreiskrankenhaus-Service GmbH
- ZAKB Service GmbH
- Energie & Dienstleistungs GmbH."

Herr Landrat Engelhardt erläuterte die kommunal- und handelsrechtlichen Bestimmungen zur Veröffentlichung der gewährten Bezüge der geschäftsführenden Organe von Beteiligungen (§ 123 a HGO, § 286 HGB).

Der Antrag wurde daraufhin von der AfD-Fraktion zurückgezogen.

## **Punkt 2.4:**

Antrag der FDP-Fraktion vom 16.11.2016 auf Bildung eines Akteneinsichtsausschusses gemäß § 29 Abs. 2 HKO betreffend Überwaldbahn gGmbH

Vorlage: 18-0335.

gemeinsame Anfrage der Fraktionen von CDU und SPD vom 09.12.2016 zum Thema "Solardraisine Überwaldbahn"

Vorlage: 18-0359

und

Beschlussfassung über die Bestimmung oder Bildung eines Ausschusses und das Besetzungsverfahren (Anwendung des Benennungsverfahrens gemäß § 62 Abs.2 HGO i.V.m. § 33 HKO oder Wahl der Ausschussmitglieder)

In der Sitzung wurde die Anfrage der Fraktionen von CDU und SPD vom 09.12.2016 zum Thema "Solardraisine Überwaldbahn" (Vorlage 18-0359) verteilt.

Herr Abgeordneter Hörst (FDP) begründete den Antrag seiner Fraktion auf Bildung eines Akteneinsichtsausschusses gem. § 29 Abs. 2 HKO.

An der anschließenden Aussprache beteiligten sich die Abgeordneten Herr Ruoff (GRÜ-NE), Herr Oehlenschläger (CDU), Frau Lindner (FREIE WÄHLER), Herr Dr. Schwarz (DIE LINKE.), Herr Kahnt (AfD) und Frau Hartmann (SPD).

Bezüglich der Behandlung der Anfrage wurde angeregt, diese in die Arbeit des Akteneinsichtsausschusses einzubeziehen.

Der Kreistagsvorsitzende formulierte einen Beschlussvorschlag, der den Antragstext, in Satz 1 ergänzt um die beiden Worte "unter anderem", die Anregung zur Behandlung der Anfrage sowie das Verfahren der Ausschussbildung beinhaltete.

Entsprechend dem Beschlussvorschlag des Kreistagsvorsitzenden fasste der Kreistag folgenden

#### Beschluss:

Es wird ein Akteneinsichtsausschuss gebildet, der sich mit den Vorgängen im und um den Betrieb der Überwaldbahn gGmbH und unter anderem mit folgenden Sachverhalten beschäftigt:

- 1. Geschäftszahlen der Überwald gGmbH seit Bestehen bis heute
- 2. Verträge mit der Überwald gGmbH
- 3. Zuschüsse und daran geknüpfte Bedingungen
- 4. Mängel in der Geschäftsführung
- 5. Personalkosten, Vergütungs- und Abfindungsregelungen
- 6. Streckenbewirtschaftung und -sicherheit
- 7. Aufsichtstätigkeiten und Aufsichtsmängel.

Des Weiteren wird die Beantwortung der Anfrage 18-0359 in die Arbeit des Akteneinsichtsausschusses einbezogen.

Der Ausschuss hat 11 Mitglieder.

Er setzt sich gemäß § 62 Absatz 2 HGO in Verbindung mit § 33 HKO nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen im Kreistag entsprechend dem in § 22 Abs. 3 und 4 KWG geschilderten Berechnungsverfahren (Hare-Niemeyer) zusammen (Benennungsverfahren).

Die Sitzungsverteilung ist analog der Kreistagsausschüsse:

CDU-Fraktion 4 Sitze, SPD-Fraktion 3 Sitze, AfD-Fraktion 2 Sitze, GRÜNE-Fraktion 1 Sitz, FDP-Fraktion 1 Sitz.

Fraktionen, auf die kein Sitz entfällt, können je ein beratendes Mitglied benennen.

Die Fraktionen werden gebeten, ihre Ausschussmitglieder (ordentlich oder beratend) bis spätestens 20.12.2016 zu benennen.

## Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 2.5: Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 15.11.2016,

eingegangen am 20.11.2016, betreffend Fortschreibung

des Radwegkonzeptes des Kreises Bergstraße

Vorlage: 18-0336

Herr Abgeordneter Öhlenschläger (FREIE WÄHLER) begründete den Antrag seiner Fraktion mit folgendem Wortlaut:

"Der Kreistag Bergstraße beschließt die Fortschreibung des Radwegkonzeptes des Kreises Bergstraße. Der Kreisausschuss wird mit den erforderlichen Maßnahmen beauftragt."

An der anschließenden Aussprache beteiligten sich die Abgeordneten Herr Schönung (CDU), der die Verweisung des Antrages zur abschließenden Beratung in den Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur beantragte, sowie Frau Hartmann (SPD), die die Einbeziehung des ehrenamtlichen Radverkehrsbeauftragten des Kreises Bergstraße sowie des ADFC in die Ausschussberatung anregte.

Herr Landrat Engelhardt nahm zum Antrag Stellung.

Der Antrag wurde zur Beratung und abschließenden Beschlussfassung in den Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur verwiesen.

## Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 2.6: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD

vom 21.11.2016 betreffend Ausarbeitung eines kreis-

weiten Konzepts zur Wohnraumförderung

Vorlage: 18-0337

Herr Abgeordneter Burelbach (CDU) begründete den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und SPD.

An der Beratung beteiligten sich die Abgeordneten Herr Schmidt (SPD), Herr Sürmann (FDP), Herr Ruoff (GRÜNE) und Herr Öhlenschläger (FREIE WÄHLER), der eine Ergänzung des Antrages um den Satz: "Die Konzeptvorlage soll bis 19.06.2017 erfolgen." anregte.

Auf Vorschlag des Kreistagsvorsitzenden wurde der Antrag um den Satz: "Die Konzeptvorlage soll bis 19.06.2017 erfolgen und im Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur vorberaten werden." ergänzt.

Der Kreistag fasste auf Grundlage des Antrages und unter Einbeziehung der vorgeschlagenen Ergänzungen folgenden

#### **Beschluss:**

Der Kreistag beschließt die Beauftragung des Kreisausschusses zur Ausarbeitung eines Konzeptes zur Förderung der Schaffung von Wohnraum im Kreis Bergstraße.

Das Konzept soll unter Einbeziehung der Städte und Gemeinden im Kreis ausgearbeitet werden.

Inhalte des Konzepts sollen sein:

- Darstellung von Lösungsmöglichkeiten für die Schaffung von zusätzlichem bezahlbarem Wohnraum.
- 2. Darstellung von Lösungsmöglichkeiten für die Schaffung von ausreichendem Wohnraum für die zu erwartenden Bedarfe in allen Segmenten des Wohnens.
- 3. Anforderungen aufgrund des demografischen Wandels (barrierefreies Bauen).

Die Konzeptvorlage soll bis 19.06.2017 erfolgen und im Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur vorberaten werden.

## Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung eines Mitglieds aus der FDP-Fraktion beschlossen.

<u>Punkt 2.7:</u>	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD
	vom 21.11.2016 betreffend Ausarbeitung eines Konzepts
	zur Schulsozialarbeit
	Vorlage: 18-0338

Frau Abgeordnete Dechnig (SPD) begründete den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und SPD.

An der anschließenden Aussprache beteiligten sich die Abgeordneten Frau Heitland (CDU), Herr Kahnt (AfD), Herr Öhlenschläger (FREIE WÄHLER) und Frau Berg (GRÜNE). Im Zuge der Beratung wurde angeregt, dem Ausschuss für Schule und Soziales bis zum 19.06.2016 einen Zwischenbericht zur Beratung vorzulegen.

Der Kreistag fasste abschließend folgenden

#### Beschluss:

Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss mit der Ausarbeitung eines Konzeptes zur Neuausrichtung der Schulsozialarbeit im Kreis Bergstraße.

## Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung von 3 Mitgliedern aus der FDP-Fraktion beschlossen.

Punkt 2.8:

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 21.11.2016 betreffend Einrichtung eines lokalen Fahrgastbeirates für den Kreis Bergstraße Vorlage: 18-0339

Herr Abgeordneter Baaß (SPD) begründete den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und SPD.

An der anschließenden Aussprache beteiligten sich die Abgeordneten Frau Metz-Denefleh (GRÜNE), Herr Fischer (AfD), Herr Dr. Schwarz (DIE LINKE.) und Herr Dr. Habich (FDP). Herr Kreisbeigeordneter Krug nahm zum Antrag Stellung.

Der Kreistag fasste folgenden

#### Beschluss:

- Der Kreistag Bergstraße beschließt die Einrichtung eines lokalen Fahrgastbeirates für den Kreis Bergstraße. Wesentliches Ziel des Fahrgastbeirates ist die Berücksichtigung der Fahrgastinteressen in der Ausgestaltung und Entwicklung des ÖPNV. Die Arbeit des Fahrgastbeirates soll einen wesentlichen Beitrag zu einer kontinuierlichen Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs leisten.
- 2. Der Kreisausschuss wird in Vorbereitung der Einrichtung des Fahrgastbeirates beauftragt, den Entwurf einer Geschäftsordnung für einen Fahrgastbeirat auszuarbeiten und dem Regional- und Infrastrukturausschuss als zuständigem Fachausschuss in dessen nächster Sitzung zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen.

## Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei 12 Neinstimmen der Mitglieder der AfD-Fraktion und eines Mitglieds der Fraktion DIE LINKE. sowie 3 Stimmenthaltungen der Mitglieder der FREIE WÄHLER-Fraktion beschlossen.

<u>Punkt 2.9:</u>	Antrag der DIE LINKEFraktion vom 24.09.2016, einge-
	gangen am 21.11.2016, betreffend Entwicklung und Pla-
	nung eines regionalen Energiekonzepts für den Kreis
	Bergstraße
	Vorlage: 18-0342

Frau Abgeordnete Hennrich (DIE LINKE.) begründete den Antrag ihrer Fraktion mit folgendem Wortlaut:

"Bis 2050 will Hessen seinen Verbrauch an Strom und Wärme vollständig aus erneuerbaren Energien decken. Bis 2020 sollen sie bereits ein Viertel des verbrauchten Stroms liefern.

## **Entwicklung eines regionalen Energiekonzepts**

Im Kern geht es darum, dass der Landkreis in Kooperation mit weiteren Akteuren ein regionales Energiekonzept entwickelt und dieses Aufnahme findet im künftigen Regionalen Raumordnungsprogramm.

Eine große Rolle spiele dabei die Öffentlichkeitsarbeit bei der Erarbeitung des Konzeptes. Die Standortplanungen von Windkraft, Bio- und Sonnenenergieanlagen, aber auch von konventionellen Energieerzeugern sollten mit größtmöglicher Transparenz erfolgen. Der Kreisausschuss wird zusätzlich beauftragt, durch Sachverständige prüfen zu lassen, inwieweit die geologischen Gegebenheiten im Kreis Bergstraße eine wirtschaftlich und ökologisch sinnvolle Nutzung der Geothermie erlauben.

Im Falle eines positiven Ergebnisses werden diese Erkenntnisse insbesondere bei geplanten kommunalen Neubauten und Sanierungsprojekten (unter anderem zum Beispiel Stadthalle, Rathaus, Krankenhäuser) berücksichtigt und in konkrete Maßnahmen umgesetzt).

Ein regionales Energiekonzept soll darstellen, wo und auf welcher Grundlage in der Region Energie erzeugt wird, wo die größten Energiemengen verbraucht werden und wo eingespart werden kann. Konfliktfelder sollten dabei Beachtung finden. Kommunale Initiativen wie zum Beispiel BI-Gegenwind Siedelsbrunn, BI-Gegenwind Ulfenbachtal, Bürgerinitiative Birkenau und Lautertal und dem Dachverband Schutzgemeinschaft Odenwald sollen eingebunden werden. Nicht zuletzt müsse auch eine CO2-Bilanz aufgestellt werden. Am Energiekonzept sollte eine Arbeitsgruppe/Planungsgemeinschaft arbeiten, die sich den Sachverstand von Fachleuten einholen kann.

Benötigt wird die permanente Fortschreibung eines Verzeichnisses der Standorte der Bioenergieerzeugung, der großen Solaranlagen sowie das Aufzeigen der Vorrangflächen für Windparks (geplant bzw. festgelegt). Hinzukommen sollte auch eine Darstellung der Standorte von Windkraftanlagen, für die private und kommunale Investoren Anträge gestellt haben."

und beantragte die Verweisung des Antrags zur weiteren Beratung in den Haupt-, Finanzund Personalausschuss sowie in den Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur.

An der anschließenden Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Herr Stephan (CDU), Herr Kahnt (AfD), Frau Lindner (FREIE WÄHLER), Herr Ruoff (GRÜNE) und Herr Dr. Habich (FDP).

Abschließend wurde der Antrag zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur verwiesen.

## Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei 7 Neinstimmen von 3 Mitgliedern aus der FDP-Fraktion sowie je 2 Mitgliedern aus den Fraktionen von CDU und SPD verwiesen.

Punkt 2.10: Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft

"IKZ - INSPIRE und GIS"

Vorlage: 18-0324

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, Herr Abgeordneter Roeder, berichtete über das Ergebnis der Ausschussberatung am 02.12.2016.

Frau Abgeordnete Lindner (FREIE WÄHLER) nahm zur Beschlussvorlage Stellung.

Der Kreistag fasste sodann folgenden

#### Beschluss:

Auf Grundlage des der Vorlage 18-0324 beigefügten Vertragsentwurfs soll eine kommunale Arbeitsgemeinschaft "IKZ – INSPIRE und GIS" gemäß §§ 3 und 4 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16.12.1969 (GVBI. I S. 307),

zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20.12.2015 (GVBI. S. 618) gebildet werden. Ein Antrag auf Förderung durch das KIKZ-Hessen soll gestellt werden. Der Kreis Bergstraße soll vorbehaltlich einer Förderung durch das Land Hessen für die Koordination dieser Aufgaben eine zentrale Stelle einrichten, die befristet auf den Förderzeitraum mit einer/einem GIS Expertin/Experten besetzt wird.

## Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei 3 Neinstimmen der Mitglieder der FREIE WÄHLER-Fraktion und 3 Stimmenthaltungen der Mitglieder der Fraktion DIE LINKE. sowie eines Mitglieds aus der FDP-Fraktion beschlossen.

## Punkt 2.11: Leitung des Rechnungsprüfungsamts

Vorlage: 18-0357

Nach ergänzenden Erläuterungen von Herrn Landrat Engelhardt zur Beschlussvorlage fasste der Kreistag folgenden

#### Beschluss:

Der Kreistag stimmt gemäß § 30 Nr. 14 HKO der Abberufung von Herrn Andreas Kaldschmidt als Leiter des Rechnungsprüfungsamts mit Wirkung vom 01.01.2017 zu.

## Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen von 2 Mitgliedern aus der SPD-Fraktion und eines Mitglieds aus der FREIE WÄHLER-Fraktion beschlossen.

## Punkt 2.12: Verschiedenes

Im Nachgang zu einer Anfrage im Zuge den Haushaltsberatungen unter Punkt 2.1 informierte Herr Landrat Engelhardt, dass die Instandsetzung der Toiletten an der Lindenhofschule in Groß-Rohrheim während der Herbstferien und aus Mitteln des Kreises durchgeführt worden sei.

Sodann dankte er allen Mitgliedern des Kreistages für die gute Zusammenarbeit im in Kürze ablaufenden Jahr und wünschte allen Anwesenden eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, alles Gute sowie Gottes Segen für 2017.

Herr Kreistagsvorsitzender Schneider wies hin

- auf die n\u00e4chste Sitzung des Kreistages am 27.03.2017 und die vorlaufende Sitzung des Kreistagspr\u00e4sidiums am 07.03.2017
- auf die am 03.02.2017 im Kurfürstensaal des Amtshofes in Heppenheim stattfindende Verabschiedung der in und zum Ende der 17. Wahlzeit ausgeschiedenen Mitglieder des Kreistages und des Kreisausschusses. Die Einladung hierzu folge in Kürze.

Zum Abschluss der Sitzung dankte Herr Kreistagsvorsitzender Schneider für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung, die er durch und seit der erneuten Wahl zum Kreistagsvorsitzenden erfahren habe. Ein besonderer Dank galt dabei dem Kreistagspräsidium, den Dezernenten und der Kreisverwaltung.

Er würdigte das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder der Kreistages für das Gemeinwohl; den Vertretern der Bergsträßer Medien dankte er für die journalistische Berichterstattung über die Arbeit der Gremien.

Im Hinblick auf die im kommenden Jahr anstehenden Wahlen appellierte er an einen fairen Wahlkampf unter den Parteien und Wahlbewerbern.

Nach einem kurzen Rückblick auf die wichtigsten Veränderungen des Kreistages seit Beginn der 18. Wahlzeit und einem Ausblick auf die im Jahr 2017 anstehenden Themen wünschte er allen Anwesenden eine verbleibende besinnliche Adventszeit, friedvolle und gesegnete Weihnachtstage sowie alles Gute und Gottes Segen für 2017.

Die Sitzung wurde um 15:40 Uhr durch den Kreistagsvorsitzenden geschlossen.

## Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Schneider

gez. Pfeiffer

gez. Schüßler

Kreistagsvorsitzender Schriftführerinnen